

29. August bis
12. September 2021



7x2

*Kunst im
Pfarrgarten*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 16
Kontakt	Seite 19



Hanjo Robrecht

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Orgel ist ein faszinierendes Musikinstrument. Ich erinnere mich, dass ich schon als Kind neben meinem Vater saß und bewunderte, wie er mit beiden Händen und beiden Füßen die allerhöchsten und allertiefsten, die lautesten und die leisesten Töne zum Klingen brachte. Der Zusammensetzung der Klangfarben schienen dabei keine Grenzen gesetzt zu sein.

Jede Orgel ist ein Unikat. Sie wird dem jeweiligen Raum mit seiner individuellen Akustik angepasst. Zudem wurde sie durch die vorherrschende musikgeschichtliche Musikästhetik, dem Anspruch der Komponisten und Interpreten, beeinflusst. Eigentlich besteht eine Orgel nur aus drei Elementen: Pfeifen (Klangkörper), Winderzeuger (Blasebalg für die Luft) und einer Klaviatur (oder mehreren, auch mit den Füßen zu spielen, dem sogenannten Pedal, von lat.: pedes = Fuß).

Seit dem Barock spielen in Deutschland Orgeln eine wichtige künstlerische und liturgische Rolle. Heutzutage zählt man bei uns über 50.000 Instrumente. So wurden Orgelmusik und Orgelbau in Deutschland 2017 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet.

In diesem Jahr wurde die Orgel zudem als erstes Tasteninstrument überhaupt Instrument des Jahres.

Aus diesem Anlass möchte ich Sie am 11. September um 17 Uhr in die Kirche Herz Jesu einladen. Ich werde den berühmten *Karneval der Tiere* von Camille Saint-Saëns spielen. Die 14 Stücke sind wunderbar geeignet, die klangliche Vielfalt der Orgel zu zeigen. Mir erscheint die Komposition auf der großen Orgel noch farbiger als in der Originalbesetzung von Saint-Saëns.

Der bekannte Düsseldorfer Kabarettist Frank Küster wird seine eigenen, humorvollen Texte beisteuern, und Kinder aus unseren Kindertagesstätten stellen Bilder der geschilderten Tiere aus.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß.

Herzliche Grüße

Hanjo Robrecht

Weitere Informationen zum *Karneval der Tiere* finden Sie auf Seite 14.



Im Pfarrgarten der Barbarastraße steht seit einiger Zeit eine Skulptur von Ernst Hesse. Wir haben ihn zum Gespräch getroffen.

Herr Hesse, Sie sind Bildhauer, Fotograf, Zeichner – ein vielseitiger Künstler unserer Stadt. Ihr Werdegang begann an der Kunstakademie.

Ja, ich habe dort allerdings spät begonnen, nach zehnjähriger Berufstätigkeit als Bauzeichner und Einrichtungsplaner. Ich lernte damals Schüler aus der ehemaligen Beuys-Klasse kennen, die mich motivierten, mich zu bewerben. Das habe ich dann gemacht, mit etwa 1000 Zeichnungen; und auf einmal war ich drin und habe mich ganz auf die Kunst konzentrieren können. Heute bin ich 72, wohne hier im Viertel und habe ein wunderschönes Atelier.

Ihre Skulpturen stehen sogar in Japan, aber auch in München und hier in Düsseldorf im Ehrenhof. Wie kam es dazu, dass nun eine in unserem Pfarrgarten ihren Platz fand?

Ich bin mit meinem Atelier umgezogen und suchte einen neuen Platz für die Skulptur. Den Garten kannte ich, weil ich immer wieder an ihm vorbei gelaufen bin und ihn so beeindruckend fand. Außerdem freue ich mich jedes Mal, wenn ich sonntags hier im Viertel die Mit-

glieder der ghanaischen Gemeinde vor der Messe sehe. Und da wusste ich, dass es sehr schön wäre, wenn die Skulptur hier stünde. Also habe ich Pfarrer Dölle geschrieben und ihn einfach gefragt.

Die Skulptur hat eine Verbindung zu Ghana?

Sie heißt Hoffnung – Nye Nyame. Das ist Akan, eine der in Ghana gesprochenen Sprachen, und es bedeutet „Wer alles weiß und sieht“. 2002 war ich in Ghana und habe dort mit einheimischen Künstlern zusammen Projekte im öffentlichen Raum realisiert. Anschließend ist die Skulptur entstanden. Inspiriert hat mich zum einen mein Vater, der während meines Aufenthalts in Ghana gestorben ist. Mein Vater wollte Seemann werden. Daher hat die Skulptur Elemente einer Schiffsform. Zum anderen habe ich bei meinem Besuch in Ghana so viel Aufbruch gespürt. Ich hatte das Gefühl, dass Afrika im Aufbruch ist und sich nach Europa bewegen würde. So viele Menschen hatten Sehnsucht. Und da habe ich dieses Hoffnungssymbol vor Augen gehabt. Die Skulptur entstand aus diesen Gefühlen.



Stand der Name vor der Skulpturschaffung fest?

Nein. Das ist ohnehin ganz unterschiedlich – am liebsten arbeite ich ohne Titel. Denn der Titel, der ist ja nur meine Inspiration; mir selbst ist der Name gar nicht wichtig. Die Menschen, die die Skulptur betrachten, haben ja ganz andere, eigene Inspirationen. Das sehe ich besonders bei Kindern - die kommen und sagen „Das sieht aus wie ein Stiefelknecht“ und bringen das Stück in ihre eigene viel offenere und freiere Begriffswelt, das finde ich ganz schön. Der Dialog, der zwischen dem Objekt und dem Menschen entsteht, bringt ihnen Erinnerungen zurück, und das gefällt mir.

Kommunikation spielt ohnehin eine große Rolle in Ihrem Leben und Ihrer Kunst, oder?

Kommunikation ist das Grundthema in meiner Arbeit. Mit Menschen über meine Arbeit zu kommunizieren, ohne dass nur ich dabei pausenlos spreche. Ich selbst stehe nicht im Vordergrund, sondern meine Arbeiten. Und wenn diese eine Möglichkeit haben, Kontakt zu

den Menschen zu bekommen, z.B. Erinnerungen an Erlebnisse auszulösen, dann ist mir das sehr lieb. Ich bleibe lieber ein bisschen hinter meiner Arbeit.

Wenn so eine Form, eine Skulptur entsteht...kommt das aus Ihrem Innersten heraus? Fangen Sie an und wissen zu Beginn noch gar nicht konkret, was es wird?

Genau. Ich hatte mal ein Interview mit dem Komponisten Simeon ten Holt aus Bergen, dem ich diese Frage auch gestellt habe. Und der hat gesagt, das seien Ablagerungen. Die lagern sich ab, und irgendwann will das nach draußen, und wenn der Zeitpunkt da ist, dann kommen die raus... man kann das nicht erzwingen. Und in diesen Worten finde ich mich wieder. Da liegt eine Stahlplatte vor mir, und ich weiß noch nicht oder habe vielleicht nur eine Ahnung, wie ich anfangen. So war es auch mit der Form hier im Garten. Ich habe mir gedacht, ich mache diese Skulptur – und die war dann irgendwann da.

Das Gespräch führte Eva Koch (Pfarrgemeinderat).

Samstag, 28. August

10.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
14.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
14.45 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Adolfus

Sonntag, 29. August

L1: Dtn 4,1-2.6-8, L2: Jak 1,17-18.21b-22.27, Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

22. Sonntag
im Jahreskreis

10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	Hl. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	Hl. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	Hl. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	Hl. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 31. August

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 1. September

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Hl. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Donnerstag, 2. September

08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 3. September

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe (Kollekte für Patenkind der kfd)	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 4. September

13.30 Uhr	Trauung	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Lukas

Sonntag, 5. September

23. Sonntag im
Jahreskreis

L1: Jes 35,4-7a, L2: Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de. Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung oder telefonisch im Pastoralbüro.

Montag, 6. September

18.30 Uhr	ökumenisches Friedensgebet	Neanderkirche
-----------	----------------------------	---------------

Dienstag, 7. September

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
-----------	--------------------------	--------------

18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
-----------	-----------	-------------

Mittwoch, 8. September

Mariä Geburt

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
-----------	--	--------------

08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	----------------------------------	------------------------

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
-----------	-----------	-----------

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
-----------	--	--------------

18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus
-----------	-----------	--------------

Donnerstag, 9. September

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 10. September

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
-----------	------------------------------------	--------------

09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
-----------	-----------	---------------

17.00 Uhr	Abend der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde	Sankt Adulfus
-----------	---	---------------

19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	------------------------------------	------------------------

Samstag, 11. September

HL. Maternus,
Bischof von Köln

11.00 Uhr	Taufe (frankophone Gemeinde)	Heilig Geist
-----------	------------------------------	--------------

11.00 Uhr	Taufe (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adulfus
-----------	------------------------------------	---------------

14.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
-----------	---------	-----------

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
-----------	-----------------	--------------

18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Heilig Geist
-----------	----------------------------	--------------

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Menekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

Sonntag, 12. September

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

L1: Jes 50,5-9a, L2: Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35

24. Sonntag im
Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba) Teilnahme nur nach Anmeldung möglich	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der indischschen Gemeinde	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus



Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Donnerstag, 2. September, 16 - 18 Uhr

Kleiderkammer, Diedenhofener Str. 7

Saubere und sehr gut erhaltene Winterkleidung kann zu den Öffnungszeiten in kleinen Mengen (maximal ein Karton oder eine Tüte) abgegeben werden.

Abend der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde

Freitag, 10. September, 17 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Str. 60

Pfarrgemeinderat + Kirchenvorstand Wahl 6.+7.11.2021

Sie haben Lust:

- für Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat zu kandidieren
 - unserer Kirchengemeinde nicht nur eine Stimme, sondern auch ein Gesicht zu geben
 - gemeinsam mit anderen an der Zukunft der Kirche vor Ort mitzuwirken
- Dann melden Sie sich im Pastoralbüro oder bei Pfarrer Dölle, oder sprechen Sie Mitglieder des Pfarrgemeinderates bzw. Kirchenvorstandes direkt an.

Siebenschmerzenweg in Büderich

Samstag, 11. September, 15 Uhr

Am Samstag, 11. September, lädt die kfd Derendorf Pempelfort ein, sich auf den Weg zur Niederdonker Kapelle in Büderich zu machen. Dort soll gemeinsam der Siebenschmerzenweg gebetet werden.

Treffpunkt für die gemeinsame Anreise ist um 13.56 Uhr an der Haltestelle Dreieck mit der Linie 707 in Richtung Unterrath. So kann spätestens um 15 Uhr mit Gebeten und Liedern der Siebenschmerzenweg begonnen werden. Selbstverständlich sind auch Interessierte willkommen, die der kfd nicht angehören.

Für die Fahrt mit dem ÖPNV ist eine Fahrkarte der Preisstufe „B“ erforderlich. Auf Wunsch werden preisgünstigere Gruppentickets besorgt. Eine individuelle Anreise, z. B. mit dem Auto, ist möglich.

Der Siebenschmerzenweg ist auch für das Mitführen eines Rollators geeignet!

Ein gemeinsamer Abschluss bei einer Tasse Kaffee ist vorgesehen.

Die Teilnahme ist, bis auf die Fahrkarte für den ÖPNV, kostenlos.

Damit die kfd eine Übersicht hat, wer wo zur Gruppe hinzukommt, ist eine Anmeldung, auch kurzfristig, wünschenswert.

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich gerne an Angelika Klinke, Tel. 75 76 88, angelika@fam-klinke.de

Bei schlechtem Wetter wird der Siebenschmerzenweg um 15 Uhr in der Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Straße 60, gebetet.



1. Station:
Weissagung Simeons

Karneval der Tiere

Samstag, 11. September,

17 Uhr und ggf. 18.30 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75

Hanjo Robrecht, Orgel

Frank Küster, Texte und
Sprecher

Die 14 Musikstücke des *Karnevals der Tiere* von Camille Saint-Saëns, von dem jedes seinen eigenen Charakter und seine eigene Klangfarbe hat, sind bestens geeignet, die vielen Möglichkeiten der Orgel zu zeigen.

Der bekannte Kabarettist, Autor und Regisseur Frank Küster hat für unsere Veranstaltung Texte zum *Karneval der Tiere* geschrieben, die er selbst vorträgt und damit eine ganz neue Sicht auf den *Karneval der Tiere* eröffnet.

Kinder unserer drei Kindertagesstätten haben Bilder zu den einzelnen Tieren gemalt, die ab dem Konzerttag in der Kirche ausgestellt werden. Der *Karneval der Tiere* wird somit nicht nur in der Musik, sondern auch durch die Phantasie der Kinder sichtbar.



Der Eintritt zum Konzert ist frei, aber eine Teilnahme ist nur nach vorheriger bestätigter Anmeldung und mit einem Impf- oder Genesenachweis bzw. einem negativen Coronatest (max. 24 Stunden alt) möglich. Kinder bis zum Schuleintritt sind von dem Testerfordernis ausgenommen.

Die Anmeldung erfolgt über unsere Internetseite:
www.kirchedp.de/karnevaldertiere
oder telefonisch im Pastoralbüro
0211 94 68 48 0.

Die Platzzahl ist begrenzt und es werden feste Plätze vergeben. Da bei großem Interesse ein Zusatztermin um 18.30 Uhr vorgesehen ist, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Zeit- und Platzangabe erst Anfang September.

Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Wir bitten Sie, Besuche im Pastoralbüro vorab telefonisch oder schriftlich abzusprechen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiață - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

